

# aCHORD

**CHÖRE IN STADT UND KREIS OFFENBACH**



Seite 8

**LaCapella glänzt**  
als Botschafterin beim  
Deutschen Chorfest 2025

Seite 10

**Chorkonzert  
der Vielfalt**  
'Pop & More' in der Alten  
Schlosserei Offenbach

Seite 14

**Engagierte  
Menschen mit  
Landesehrenbrief  
ausgezeichnet**

Seite 22

**"Kunst vor Ort"**  
**in Mainhausen**  
Skulptur „Der Schimmel“  
eingeweiht

# Inhalt

3 | Editorial

## SKO - SÄNGERKREIS OFFENBACH

- 4 | Jahreshauptversammlung des Sängerkreis Offenbach e.V.
- 5 | Große Ehrung für Josef Zepezauer
- 7 | Sinfonie der Chöre – Konzert am 15. November im Capitol Dietzenbach
- 8 | LaCapella glänzt als Botschafterin des Sängerkreises Offenbach beim Deutschen Chorfest 2025
- 9 | 140 Jahre Harmonie Hainstadt
- 10 | Chorkonzert der Vielfalt
- 27 | Wer ist wer

## KREIS OFFENBACH

- 14 | Engagierte Menschen mit Landesehrenbrief ausgezeichnet
- 17 | Musikalisches Engagement stärken
- 18 | Europe Direct Relais bringt RoOF-Mobil auf das Europafest
- 19 | Junger KUSS 2025: Kultur spannend und kindgerecht
- 20 | KUSS 2025 bringt einmal mehr Musik, Theater und Kreativität in die Region
- 22 | "Kunst vor Ort" in Mainhausen
- 24 | „KlangKunst“ machte den Wasserturm zum Resonanzkörper
- 25 | "Chor-Kette" im Kreis Offenbach 2026
- 26 | Wer ist wer

### Impressum

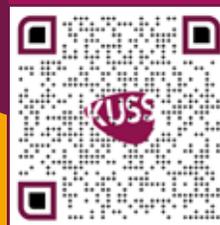
Herausgeber: Sängerkreis Offenbach e.V. • Titel: Chorkonzert der Vielfalt 23.08.2025, Chor Reine Männersache mit IlKa Tousheh • Fotonachweise: wie angegeben • Layout, Satz: P. Baumgardt, Offenbach • Sommer 2025

**KUSS** KULTUR SOMMER SÜDHESSEN

32. KULTURSOMMER SÜDHESSEN

### Musikalische September-Highlights im Kreis Offenbach

- 05.09.-07.09. KleinKunstSommer 2025 „Cosi Fan Tutte“, Neu-Isenburg
- 05.09. LUFT & LIEBE - Das Festival, Dreieich
- 06.09. Kunst in der Altstadt 2025 - Vernissagenrundgang, Dietzenbach
- 07.09. Jazzsommer 2025 in Rödermark: The Swinging Fundus Jazz Band, Rödermark
- 11.09. Konzert Bridges-Kammerorchester - Mohannad Nasser, Seligenstadt
- 14.09. BLUES AFTER BREAKFAST Paul Batto Trio, Rödermark
- 14.09. "Ausgetickt" - Die Stunde der Uhren: Musical für Kinder & Jugendliche, Hainburg
- 14.09. Seligenstädter Klosterkonzerte: Trio Violine - Klarinette - Klavier, Seligenstadt
- 14.09. Moments musicaux - Straßenmusik auf den Marktplatz, Neu-Isenburg
- 14.09. Fats Francy Friends - Chansons und Pop, Rödermark
- 20.09.-21.09. Kultur im Schloss Wolfsgarten, Langen
- 27.09.-28.09. Sommerkonzerte des Liederkranz, Seligenstadt



1. JUNI BIS  
28. SEPTEMBER  
2025

Veranstaltungskalender unter  
[www.kultursommer-suedhessen.de](http://www.kultursommer-suedhessen.de)

facebook.com/kultursommersuedhesseneV

instagram.com/kultursommersuedhessen



### Hauptförderer:



### Sponsoren:



### Medienpartner:



# Editorial

## Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Leserinnen und Leser,

Ute Hermsdorff

Vorsitzende Sängerkreis Offenbach e.V.

die Tage werden kürzer und die Herbstzeit rückt näher.

Mit einem Blick zurück auf die bisherigen Monate sehe ich voller Dankbarkeit auf die vielfältigen Veranstaltungen, die ich bisher erleben durfte, zurück. Von interessanten Probeabenden, die ich besucht habe, bis hin zu aufgeschlossenen Konzerten, bei denen Stimmen zu einer kraftvollen Einheit verschmolzen sind, hat mir jeder Moment gezeigt, welche wunderbare Kraft in der Chormusik liegt. Und bei diesen Begegnungen wurde mir erneut bestätigt: Musik verbindet, über Sprache, Herkunft und Alter hinweg.

Ich danke deshalb allen Chorleitungen, Sängerinnen und Sängern, Klavierspielenden, begleiteten Personen und Organisationsteams, die mit Engagement, Geduld und Freude zu solchen Erlebnissen beitragen.

Auch der Sängerkreis hat mit seinem „Chorkonzert der Vielfalt“ in Offenbach gezeigt, wie ein Feuerwerk von Qualität, Energie und Leidenschaft durch Chormusik entstehen kann. Ilka Tousheh, neue Kreischorleiterin des Sängerkreis Offenbach, stand als Solistin zusammen mit Chören auf der Bühne und verzauberte das Publikum mit ihrer Stimme. Es ist einfach schön, solche Momente zu erleben.

Die letzten Monate im Jahr laden nun dazu ein, innezuhalten, dankbar zu sein, und die kostbaren Momente mit Musik bewusst zu genießen. Möge die kommende Zeit für Inspirationen sorgen, um für alle Musikliebhabenden weitere klangvolle Begegnungen bereitzuhalten. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch eine Vielfalt der Chormusik zu erleben und zu feiern.

Mit herzlichen Grüßen

**EURE  
UTE HERMSDORFF**

Oliver Quilling

Landrat Kreis Offenbach

für viele Menschen sind die Sommermonate die schönste Jahreszeit. Es geht raus in die Natur. Die Wälder im Kreis Offenbach laden zu Spaziergängen oder Fahrradtouren ein und bringen bei fast schon tropischen Temperaturen Abkühlung – genauso wie ein Besuch im Freibad oder am Badesee.

Im Sommer sind alle unterwegs und die Musik ist immer dabei. Chöre singen im Grünen, auf vielen Festivals gibt es neben instrumentaler Rock- und Pop-Musik auch A-capella-Gesang und bei Freilichtkonzerten erklingen Melodien, die das sommerliche Lebensgefühl der Leichtigkeit ausdrücken.

Licht und Wärme wecken in dieser Jahreszeit die Lebensgeister. Wir fühlen uns fitter. Dafür sorgt auch der Gesang, der eine ganze Reihe positiver Reaktionen in Gang setzt und viel gute Laune bringt. Ob „Here Comes The Sun“ von den Beatles, „In the Summertime“ von Mungo Jerry, „Walking On Sunshine“ von Katrina & The Waves oder „Geh aus mein Herz und suche Freud“ in dieser lieben Sommerszeit, die Lieder des Sommers sind locker und schwungvoll. Unvergessen ist auch der Song von Rudi Carell, der 1975 fragte „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“.

Ein „Kuss“ im Sommer, wie sich das anfühlt, darüber können Sie in der neuesten Ausgabe unseres Magazins „aCHORD“ lesen. Neben dem Programm des „Kultursommers in Südhessen“ und seines jugendlichen Ablegers, kurz „Kuss“ und „Junger Kuss“, berichten wir auch über den Auftritt des Kreisjugendjazzorchesters beim Europafest, das besondere Engagement bei den Vereinsaktionswochen und über den Runden Tisch „Musik und Gesang“.

Die Musik und insbesondere der Chorgesang besitzen eine einzigartige Fähigkeit. Sie sind ein Spiegel menschlicher Gefühle. Für jede Stimmungslage gibt es ein Lied, das den Gesang zu einer universellen Kraft formt, die Erinnerungen, Sehnsüchte oder Hoffnungen hervorruft. So werden viele einzelne Stimmen zu einem gemeinsamen Klang, der ein starkes Symbol für Zusammenhalt setzt und vom Publikum als kollektive Emotion empfunden wird. Mehr dazu erfahren Sie in einem ausführlichen Loblied zum Chorgesang im „aCHORD“.

**HERZLICHST IHR  
OLIVER QUILLING**

## Jahreshauptversammlung des Sängerkreis Offenbach e.V. am 15. März 2025



Foto (v.l.): Ilka Tousheh, Thomas Larisch, Christiane Bucher, Michael Gerheim, Ute Hermsdorff, Bernhard Seelbach, Christian Spahn, Sportkreisvorsitzender Jörg Wagner, Christian Hofmann Foto: © Axel Hampe

Bei der Jahreshauptversammlung des Sängerkreis Offenbach konnte sich die Vorsitzende Ute Hermsdorff nicht nur über gute Teilnahme freuen, sondern in ihrem Jahresbericht auch über positiver Mitgliederentwicklungen berichten.

Zum Sängerkreis Offenbach gehörten im März 2025 50 Gesangsvereine, 99 Chorgruppen, 2375 aktive Sängerinnen und Sänger, davon 330 Kinder und Jugendliche sowie 3.324 fördernde Mitglieder. Zum Teil mag das auch an dem sehr rührigen Vorstand liegen. So gab es zahlreiche Sitzungen des Sängerkreisvorstandes, Treffen mit dem Hessischen Sängerbund, mit der Stadt Offenbach, zahlreiche Ehrungen und Konzertbesuche sowie Netzwerktermine mit Sparkasse, Bürgermeister, Vorsitzenden, Sponsoren und dem Sportkreis Offenbach. Auch neue Ideen bringt der Vorstand ein, so ist für 2025 eine gemeinsame Aktion des Sängerkreises mit dem Sportkreis geplant.

Am Ende ihres Jahresrückblicks dankte sie allen Unterstützern und Förderern, deren Hilfe unerlässlich sei. Zu Gast war bei der Versammlung auch Christian Hofmann, Vizepräsident

des Hessischen Sängerbundes, der von den Entwicklungen beim Hessischen Sängerbundes berichtet und auch zu der Erhöhung der Jahresbeiträge Stellung nahm. Bei den Vorstandswahlen wurde der Vorstand weitestgehend bestätigt. Vorsitzende bleibt Ute Hermsdorff, ihre Stellvertreterin Christiane Bucher, Astrid Rebell Geschäftsführerin und als Beisitzer Michael Gerheim und Thomas Larisch. Mitglied des Musikausschusses bleibt Ilka Tousheh, die auf Vorschlag des Ehrenkreischorleiters Bernhard Seelbach in der Sitzung zur Kreischorleiterin ernannt wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung gab es ein Grußwort vom Vizepräsident des Hessischen Landtages, Frank Lortz und von Bürgermeister Christian Spahn, die auch eine finanzielle Unterstützung dem Sängerkreis überreichten.

© Bericht von Axel Hampe

# SKO Vorstand



Bernhard Seelbach wurde nachträglich an der JHV für 50 Jahre Mitgliedschaft im SKO geehrt und erhielt eine Ehrenurkunde.  
Fotos: © M Gerheim



## Große Ehrung

für Josef Zepezauer am 25. Mai 2025



Die Radnadel in Silber der Stadt  
Mühlheim am Main  
© Hessen Kassel Heritage

v.l.n.r.: Leiterin Fachdienst Sport und Kultur Katrin Bausewein,  
"Kapitän" Josef Zepezauer, Bürgermeister Dr. Alexander Krey  
Foto: © GV Concordia Dietesheim

Nach 30 Jahren Vereinsvorsitz der Concordia-Chöre Dietesheim e.V. verlässt Josef Zepezauer, wie er selbst sagt, das Schiff als Kapitän und bleibt als Leichtmatrose dem Verein erhalten. Er, der keine Ruhe einhalten kann, bleibt weiterhin als Ehrenvorsitzender aktiv bei allen Vorhaben dabei. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz über Jahrzehnte erhielt er jetzt die Radnadel in Silber der Stadt Mühlheim am Main. Damit würdigten Bürgermeister Dr. Alexander Krey und Leiterin des Fachdienstes Sport und Kultur, Katrin Bausewein, sein Wirken im musikalisch-kulturellen Leben der Mühlenstadt.

Seit fast 60 Jahren ist er Mitglied der Concordia-Chöre Dietesheim, Am grünen See in Mühlheim am Main. Er war und ist einer der tragenden Vereinsmitglieder. Sein ständiges Engagement das Schiff durch frohe und glückliche aber auch schwere Zeiten zu manövrieren hat dazu geführt, dass der Verein bis heute so erfolgreich besteht und sich immer wieder erweitert.

Josefs größter Traum, einen Kinderchor zu gründen, ist 2024 endlich in Erfüllung gegangen. Ein Kinderchor war sein wichtigstes Vorhaben in den letzten Jahren und er kämpfte ohne Unterlass dafür. Umso schöner, dass er diesen Erfolg noch während seiner Amtszeit erleben durfte.

# Konzert

## Sinfonie der Chöre

Konzert am 15. November im Capitol Dietzenbach



Untere Reihe, v.l.n.r.:

Heidel Weisbrich, Erika Raschke (Sing and Shout);  
Erster Stadtrat René Bacher; Manfred Petersen,  
Doris Jünger (Musikervereinigung Dietzenbach);  
Tim Kath (Fachbereichsleiter Bildung, Kultur &  
Ehrenamt)

Obere Reihe, v.l.n.r.:

Karina Wust (Internationaler Chor); Joachim Neumann  
(städt. Abteilungsleiter); Gabi Wiesemann (TGS-Chor);  
Dr. Gerd Wendtland (Internationaler Chor)

Foto: © Stadt Dietzenbach

**I**nstrument des Jahres 2025 ist die Stimme. Die Stadt Dietzenbach nimmt dies zum Anlass, ein Konzert, gemeinsam gestaltet vom Internationalen Chor, dem TGS-Chor, Sing & Shout und der Musikervereinigung Dietzenbach, zu veranstalten.

Die Schirmherrschaft für das Konzert, das am 15. November 2025 ab 18 Uhr im Capitol Dietzenbach stattfindet, hat Dietzenbachs Erster Stadtrat René Bacher übernommen. Moderator Karsten Zierdt führt durch das Programm, in dem sich jeder Verein mit einem Beitrag vorstellt. Das große Finale mit Michael Jacksons „Heal the World“ bestreiten alle gemeinsam.

**Eintrittskarten zu 17 € (ermäßigt 10 €) gibt es ab August unter [www.tickets-dietzenbach.de](http://www.tickets-dietzenbach.de)**



## LaCappella glänzt

als Botschafterin des Sängerkreis Offenbach  
beim Deutschen Chorfest 2025



Foto: © LaCappella

Vom 19. bis 22. Juni 2025 wurde Nürnberg zur klingenden Hauptstadt der Chormusik: Das Deutsche Chorfest lockte über 400 Chöre zu mehr als 600 Konzerten in die Frankenmetropole. Mitten im musikalischen Geschehen: der Kammerchor LaCappella des Liederkreis 1903 Zellhausen – als einziger Vertreter des Sängerkreis Offenbach.

Unter der musikalischen Leitung von Ralf Emge präsentierte sich LaCappella mit einem vielseitigen Repertoire und mitreißender Bühnenpräsenz. Der Chor begeisterte mit seiner Ausdrucksstärke und der spürbaren Freude am Gesang.

„Wir sind überwältigt von der Atmosphäre, den Begegnungen und der unglaublichen Energie dieses Fests“, so Chorleiter Emge. „Diese vier Tage werden uns noch lange im Herzen bleiben.“

Das Deutsche Chorfest 2025 stand unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“ – ein Motto, das eindrucksvoll mit Leben gefüllt wurde. Der Auftritt in Nürnberg war nicht nur ein musikalischer Höhepunkt, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, kulturelle Vielfalt und die verbindende Kraft der Musik.

Und schon jetzt steht fest: Nach dem Chorfest ist vor dem Chorfest – LaCappella wird auch 2029 in Dortmund wieder mit dabei sein.

## Stolzes Jubiläum

### 140 Jahre Harmonie Hainstadt



Foto: © Harmonie Hainstadt

Im Jahr 1885 fanden sich engagierte Männer und hatten den Mut einen Gesangverein zu gründen. Man gab diesem Verein den Namen Harmonie. In diesem Jahr kann nun die Harmonie Hainstadt ihr 140jähriges Bestehen feiern. Gehören auch heute große Feste der Vergangenheit an, so soll dieses Ereignis doch in einem würdigen Rahmen begangen werden. Der Verein verfügt über einen leistungsfähigen Männer- Frauen- und Jungen Chor.

Zum Höhepunkt des Jubiläums wird am Samstag, den 27.09.2025, ein großes Konzert aller Chöre in der Pfarrkirche St. Wendelinus in Hainstadt stattfinden.

Dieses Konzert wird von bekannten Musicalmelodien geprägt sein, wobei der Komponist Andrew Lloyd Webber, u.a. mit Melodien aus „Evita“ und „Das Phantom der Oper“ nicht fehlen darf. Hinzu kommen Medleys aus den Musicals „Les Misérables“ und „Jekyll und Heyde“.

Bei diesen Vorträgen dürfen sich die Besucher auf einen zusammengestellten gemischten Chor des Vereins freuen, der unter der Leitung ihrer Chorleiter Michael Knopke und Volker Kolle stehen wird. Die einzelnen Chöre präsentieren sich aber auch alleine. Der Männerchor u.a. mit „Conquest of Paradise“ und „Dir gehört mein Herz“, der Frauenchor mit „What a Wonderful World“ und „Moon River“ und der Junge Chor mit Liedern aus „Sister Act“ und den Abbas.

**Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich gerne mit Beate Sommer, Tel. 06182 780826 und Christian Blümel, Tel. 06182 8979968 in Verbindung setzen.**

## Chorkonzert der Vielfalt

### in der Alten Schlosserei in Offenbach



**E**in lauer Sommerabend, die Alte Schlosserei in Offenbach in stimmungsvoller Beleuchtung – und mittendrin ein musikalisches Feuerwerk der besonderen Art. Am 23. August 2025 lud der Sängerkreis Offenbach zum Chorkonzert der Vielfalt unter dem Motto "Pop & More" ein – und was sich dort entfaltete, war ein Abend voller Emotionen, Energie und musikalischer Überraschungen.

Schon beim Einlass spürte man die Vorfreude: Familien, Musikliebhaber und Chorfreunde strömten in die historische Location, die mit ihrer industriellen Kulisse den perfekten Rahmen für ein modernes Chorkonzert bot. Bastian Korff, bekannt vom Hessischen Rundfunk, führte mit Charme und Witz durch das Programm und sorgte für eine lockere, herrliche Atmosphäre.



Bastian Korff

Auf der Bühne präsentierten sich die Solistin Ilka Tousheh, drei gemischte Ensembles und ein kraftvoller Männerchor, die mit ihren Interpretationen von Popklassikern und modernen Arrangements das Publikum begeisterten. Von rockigem Rhythmen bis zu gefühlvollen Balladen – die musikalische Bandbreite war beeindruckend.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten. Getränke und kleine Speisen rundeten das Erlebnis ab und luden zum Verweilen und Austauschen ein. Die Kombination aus Musik, Moderation und Atmosphäre machte den Abend zu einem echten Highlight in der Offenbacher Kulturwelt.

Fazit: Ein Konzert, das nicht nur die Vielfalt der Chormusik zelebrierte, sondern auch die Menschen zusammenbrachte – mitreißend, berührend und voller Lebensfreude.

Der Sängerkreis dankt besonders der EVO und der Stadt Offenbach für ihre Unterstützung!



(v.l.n.r.): Ute Hermsdorff, Wolfgang Zolper, Volker Horn, Susanne Horn

(alle Fotos © SKO Offenbach)



Reine Männersache Zellhausen, Dirigent Roman Zöller mit Solistin Ilka Tousheh



# Highlight



CHORazón Obertshausen, Dirigent Martin Tragesser

(v. l.): Landtag (Nadine Gersberg),  
Bundestag (Björn Simon),  
Stadt Offenbach (Sieglinde Nöller),  
Kreis Offenbach (Volker Horn)



(unten. v. l.): Stadt Obertshausen  
Hildegard Knorr), Baraba Klein



Chor Reine Männersache mit Solistin Ilka Tousheh

# Highlight



You can! Chor 2000 Obertshausen-Hausen, Dirigent Peter Krausch



pro:ton Offenbach Bieber, Dirigent Klaus Jakob Vleeming

## Engagierte Menschen mit Landesehrenbrief ausgezeichnet

### Christoph Dombrowski

Die Musik liegt Christoph Dombrowski am Herzen. Schon mit 23 Jahren hat er Verantwortung übernommen und von 1984 an für elf Jahre die Seligenstädter Sängerknaben – ein Zusammenschluss mehrerer Vereine – geleitet. Seine ehrenamtliche Arbeit führte die jungen Stimmen unter anderem zu Konzerten in den Salzburger und Ratzeburger Dom, nach Berlin und Hamburg. Die gesamte Liedauswahl, die Organisation von Sonderproben sowie die Leitung zahlreicher Auftritte mit Orchestern und Solisten lag in seinen Händen. Der leidenschaftliche Einsatz für die Musik und das gesellschaftliche Leben machen Christoph Dombrowski zu einem Vorbild für viele Menschen im Kreis Offenbach. Seine Leistungen schaffen Räume für Gemeinschaft und fördern den kulturellen Austausch.

Christoph Dombrowski beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit einer universellen Sprache, die alle auf der Welt verstehen, die Harmonie ausstrahlt und die selbst Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft verbindet: Musik und Gesang. Seit 1986 prägte er als Chorleiter auch maßgeblich den Sängerkhor der Turngemeinde 1848 Seligenstadt e.V.

Zunächst gab er beim Männerchor den Ton an. Seit 2003 leitet er auch den gemischten Chor „TGMix“. Als kreativer Kopf und mit viel Leidenschaft für die Chormusik und -literatur bringt der Seligenstädter immer wieder neue Impulse ein. Das Publikum und die Chorgruppen schätzen ihn als Ideengeber für Konzerte und für die musikalische Arbeit von Orchester und Solisten. Unvergessen bleiben außergewöhnliche Auftritte in Seligenstadt, wie etwa das Jubiläumskonzert zum 175-jährigen Bestehen des Sängerkhor mit den Mainzer Hofsängern.

Sei es als Dirigent des Chors Vox Musica e.V. oder beim Sängerbund 1901 e.V. Mainflingen, Christoph Dombrowski hat stets die musikalische Entwicklung der Gesangsgruppen gefördert und dem Publikum mit anspruchsvollen Programmen, darunter auch Inszenierungen wie Jesus Christ Superstar, Tanz der Vampire oder Elisabeth viele schöne Stunden geschenkt. „Ihre musikalische Leistung ist ein beeindruckendes Beispiel für das, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller.



(v. l. n. r.): Kreistagsvorsitzender Volker Horn, Landtagsvizepräsident Franz Lortz, Geehrter Christoph Dombrowski, Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller, Bürgermeister Stadt Seligenstadt Dr. Daniell Bastian Foto: © Axel Hampe

## Gerhard Huwald

Er ist ein leidenschaftlicher Sänger und gehört schon seit 1982 dem Sängerkhor der Turngemeinde 1848 e.V. Seligenstadt an. In der fünften Jahreszeit liefert er gern Fastnacht-Texte für den gemischten Chor TGMix. Im „Schlumberland“, wie Seligenstadt in der närrischen Zeit genannt wird, fühlt er sich zu Hause. Als aktiver Wagenbauer unterstützt Gerhard Huwald den Rosenmontagsumzug in Seligenstadt. Er hat das närrische Publikum mit Fastnachtsreden begeistert und in der fünften Jahreszeit mit dem TGMix bei den Sitzungen sowie alle drei Jahre bei den Heimatbundsitzungen gesungen. Zum ehrenamtlichen Engagement von Gerhard Huwald gehören auch die Organisation des „Maa-Allee-Fest“ sowie die Auftritte mit dem Männerballett, in dem er mehr als ein Vierteljahrhundert lang tanzte und mit dem er 1985 Deutscher Vizemeister wurde.

Seine Hilfsbereitschaft und sein praktisches Engagement ziehen sich wie ein roter Faden durch die verschiedenen Aufgaben seiner freiwilligen Arbeit. Hinzu kommen Kreativität und ein großer Erfahrungsschatz, mit dem er die Vereinsaktivitäten fördert. Als Bereicherung empfin-

den die Vereine auch die bemerkenswerte Mischung aus technischem Sachverstand, organisatorischem Talent und menschlicher Wärme, die der Seligenstädter verkörpert.

Der Schwerpunkt seines über Jahrzehnte währenden Engagements liegt im Verein Klatschmohn, der sich der Heimat- und Brauchtumpflege verschrieben hat und der mit dem überregional bekannten Zunft- und Handwerkermarkt weit über die Stadtgrenzen hinausstrahlt. Bereits 1980 war Gerhard Huwald Teil der Gründungsgruppe von Klatschmohn, die erst im Jahr 2000 als Verein eingetragen wurde. Er war durchgehend in verantwortlichen Funktionen tätig: als Beisitzer, technischer Marktleiter und Rechner. Bis heute ist er aktives Vorstandsmitglied. Er war in der Rolle als technischer Marktleiter ein stiller Architekt im Hintergrund, der beim Zunft- und Handwerkermarkt für die Infrastruktur sorgte und damit das Fundament des beliebten Events legte.



(v. l. n. r.): Kreistagsvorsitzender Volker Horn, Landtagsvizepräsident Franz Lortz, Geehrter Gerhard Huwald, Ehefrau Ursula Huwald, Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller, Bürgermeister Stadt Seligenstadt Dr. Daniell Bastian  
Foto: © Axel Hampe

## Stefan Weilmünster

Der Seligenstädter hat mit seinem ehrenamtlichen Engagement das kulturelle Leben im Kreis Offenbach und darüber hinaus über Jahrzehnte hinweg geprägt. Der Honorarprofessor und Dozent an der Musikhochschule Mainz schenkt den Menschen schöne Momente in der Gemeinschaft. Die Konzerte, sei es der Gesang im Chor oder das Orchester, stärken den sozialen Zusammenhalt, denn die Musik verbindet Menschen. „Stefan Weilmünster ist ein musikalisches Allroundtalent. Er verbindet künstlerische Exzellenz mit sozialem Engagement. Sein unermüdlicher Einsatz für die Musik und die Gemeinschaft ist beispielhaft und verdient höchste Anerkennung“, sagte Carsten Müller in seiner Laudatio.

Der Musiker war 1992 Mitbegründer des Chores „Contrapunkt Seligenstadt e.V.“ und ist seit 1998 als Leiter tonangebend. Mit der Musik berührt die Gesangsgruppe etwa die Herzen des Publikums. „In einer Zeit, in der manche Chöre ums Überleben kämpfen, ist Erfolg alles andere als selbstverständlich. Die Leistung von Stefan Weilmünster ist das Ergebnis von großer Leidenschaft, musikalischer Kompetenz und einem unermüdlichen Einsatz für die Musik“, so Müller.

Unter der Leitung des Seligenstädters hat sich der Chor „Contrapunkt“ kontinuierlich weiterentwickelt. Besonders beeindruckend ist seine stilistische Vielseitigkeit, die von Klassik über Jazz, Swing, Soul bis hin zu Rock und Pop reicht. Als Sänger, Dirigent, Saxophonist und künstlerischer Leiter sorgt er dafür, dass die Musik das Publikum erreicht. Er pflegt den engen Kontakt zu Politik, Schulen und Musikschulen und initiiert dadurch weitere Auftrittsmöglichkeiten und Kooperationsprojekte.

Besonders dankbar zeigte sich Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller für Stefan Weilmünsters Engagement bei der Gründung des Kreisjugend Jazzorchesters des Kreises Offenbach im Jahr 2023. „Dieses Ensemble ist eines der wenigen seiner Art in Deutschland. Wir dürfen uns schon jetzt auf das besondere Konzert beim Fürstlichen Gartenfest in Langen im September freuen. Eine so große Leistung verdient Anerkennung und Respekt“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller bei der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen.



(v. l. n. r.): Kreistagsvorsitzender Volker Horn, Landtagsvizepräsident Franz Lortz, Geehrter Stefan Weilmünster, Ehefrau Marion Weilmünster, Erster Kreisbeigeordneter Carsten Müller, Bürgermeister Stadt Seligenstadt Dr. Daniell Bastian  
Foto: © Axel Hampe

## Musikalisches Engagement stärken – Austausch und Förderung im Fokus



Foto: © Kreis Offenbach

**A**m 14. Mai 2025 fand im Winterrefektorium der ehemaligen Benediktinerabtei in Seligenstadt der „Runde Tisch“ für Musik- und Gesangsvereine statt. Eingeladen hatte der Kreis Offenbach, um den ansässigen Vereinen eine Plattform für Austausch und Information rund um das Thema Fördermöglichkeiten zu bieten.

Zu Beginn begrüßte Marcel Subtil, Leiter der Kulturförderung im Kreis Offenbach, die teilnehmenden Vereinsvertreterinnen und -vertreter herzlich. Ziel der Veranstaltung war es, über Fördermöglichkeiten für musikalisches Engagement zu informieren und gleichzeitig die Vernetzung der Vereine untereinander zu fördern. In den Gesprächen wurde deutlich: Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, neue Mitglieder zu gewinnen. Besonders im Bereich Chorgesang ist daher die Zusammenarbeit und Kooperation zwischen den Vereinen ein wichtiger Schlüssel zur Zukunftssicherung. Das Hauptaugenmerk des Abends waren die vielfältigen Fördermöglichkeiten, die den Vereinen offenstehen – vom Kreis Offenbach, über den Kultursommer Südhessen, bis hin zum Kulturfonds RheinMain und Unterstützungsangeboten auf kommunaler Ebene.

Ergänzend wurde auf die Ehrenamts-Card hingewiesen, mit der der Kreis Offenbach engagierten Mitgliedern Wertschätzung entgegenbringt und attraktive Vergünstigungen in ganz Hessen ermöglicht. Der anschließende Austausch unter den Vereinen diente dazu, voneinander zu lernen, Bedarfe zu erkennen und gemeinsame Ideen für ein lebendiges, musikalisches Vereinsnetzwerk zu entwickeln.

Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie wichtig der Dialog und die gezielte Unterstützung für eine zukunftsfähige musikalische Vereinsarbeit im Kreis Offenbach sind.

## Europe Direct Relais bringt RoOF-Mobil auf das Europafest



Foto: © Kreis Offenbach

Am Sonntag, 18. Mai 2025, fand auf dem Vorplatz des Bürgerhauses, Tempelhofer Straße 10 in Obertshausen-Hausen das Europafest des Kreises Offenbach und der Stadt Obertshausen statt. Von 11:00 bis 19:00 Uhr erwartete die Besucherinnen und Besucher ein Fest der Kulturen mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und kulinarischen Spezialitäten sowie spannenden Informationsständen.

Im Rahmen des Europafestes präsentieren die Hessische Staatskanzlei und das EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main ihre gemeinsame Aktion „Und jetzt? - Europas Zukunft gestalten!“. Ziel der Initiative ist es, Jugendliche für die europäische Idee zu begeistern und ihre Partizipation zu fördern. Mittendrin: das RoOF-Mobil, ein mobiles Beratungsbüro für Jugendliche, das an diesem Tag seine Arbeit vorstellte. Das gemeinsame Projekt des Kreises Offenbach, der Pro Arbeit und der Agentur für Arbeit kommt dort zum Einsatz, wo die Jugendlichen leben und bietet Unterstützung bei schulischen Fragen, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, bei privaten Problemen und zeigt berufliche Perspektiven auf. Auf dem Europafest konnten sich Interessierte bis 16:00 Uhr einen Überblick über die Angebote des RoOF-Mobils verschaffen, sich direkt beraten lassen, Bewerbungsfotos machen lassen. Dazu gibt es Mitmachaktionen rund um das Thema „Traumberufe entdecken“.

Das Fest lebt auch von seinen musikalischen Unterma-  
lungen und Auftritten verschiedener traditioneller Tanz-  
gruppen. Für Schwung und gemütlicher Unterhaltung  
sorgte unter anderem das Kreisjugendjazzorchester unter  
der Leitung von Stefan Weilmünster.



Foto: © Kreis Offenbach

## Junger KUSS 2025: Kultur spannend und kindgerecht



Foto: © Kreis Offenbach

Der „Junge Kultursommer Süd Hessen“ verwandelte im Juni 2025 Seligenstadt in eine Bühne für junge Entdeckerinnen und Entdecker. An drei Tagen öffnete das RegioMuseum und das Gelände der ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt ihre Tore für Schulklassen aus der Region. „Im Mittelpunkt steht das Bildungsprojekt „Kultur macht Schule“, das Grundschulkindern zu kreativen Begegnungen einlädt“, sagte Landrat Oliver Quilling, als er sich am Donnerstag, den 12. Juni 2025 vor Ort einen Eindruck vom Programm machte. „Dabei schaffen wir Erlebnisräume, die den Mädchen und Jungen Kunst und Kultur auf spielerische, mitreißende und überraschende Art und Weise näherbringen.“

In kleinen Gruppen nahmen die Schülerinnen und Schüler an Führungen durch die Klosterküche und die Abtwohnung teil, erkundeten historische Räume und erfuhren, wie der Alltag im Kloster einst organisiert war. Die Vermittlung von Kultur- und Geschichtswissen erfolgte durch geschultes museumspädagogisches Personal – kindgerecht, praxisnah und zum Mitmachen gedacht. Ergänzt wurde das Programm durch wechselnde interaktive Angebote. Dazu zählten beispielsweise eine Veranstaltung mit Autor Robert Scheffner, der aus seinem Buch „Hornbert ist süß“ vorlas, eine Geschichte, die Phantasie und Sprachgefühl gleichermaßen anregt.

Neben Literatur gab es zudem Theater und Magie: Das TIKATO-Kindermitmachtheater entführte sein Publikum auf eine musikalische Reise in die Barockzeit und stellt ihnen Johann Sebastian Bach in einem bunten Spektakel aus Musik, Tanz und Schauspiel vor. Zauberer Matzelli begeisterte mit seinem interaktiven Zauberprogramm, bei dem die Schülerinnen und Schüler aktiv mitwirkten und Teil der Vorstellung wurden. Die Mischung aus Staunen und aktiver Teilnahme schafft bleibende Eindrücke und fördert Kreativität und Selbstvertrauen auf spielerische Art und Weise.

„Der Junge Kultursommer eröffnet jungen Menschen einen emotionalen Zugang zu Kunst und Kultur. Das Programm legt Wert auf Vielfalt, pädagogische Qualität und Erlebnisse, die die Kinder stärken“, sagte Landrat Oliver Quilling. Pro Veranstaltungstag konnten bis zu zehn Klassen teilnehmen. Insgesamt waren somit rund 800 Schülerinnen und Schüler aus der Region rund um Seligenstadt dabei.

Weitere Veranstaltungen für Schulklassen rundeten das Angebot des Jungen Kultursommers 2025 im Kreis Offenbach ab, darunter eine Kinderführung mit Schatzsuche auf der Burg Hayn im Dreieich-Museum und eine Entdeckungsreise durch die Klostermühle Seligenstadt.

## KUSS 2025 bringt einmal mehr Musik, Theater und Kreativität in die Region



© Stiftung Cinema Concetta Filmförderung



Von klassischer Musik über Theater oder Jazz bis hin zu Kleinkunst und offenen Ateliers – der Kultursommer Südhesen bietet auch in seinem 32. Jahr ein vielfältiges Kulturprogramm für alle Generationen. Vom 1. Juni bis 28. September 2025 finden über 300 Events und Aufführungen im Kreis Offenbach, der Wissenschaftsstadt Darmstadt und in den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Bergstraße sowie dem Odenwaldkreis statt.

Der Kreis Offenbach ist mit über 30 Veranstaltungen erneut stark vertreten und bringt kulturelle Vielfalt direkt vor die Haustür. Am Freitag, 11. Juli 2025, erklang im Rahmen der Seligenstädter Klosterkonzerte Klassik vom Feinsten. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau präsentierte in der ehemaligen Benediktinerabtei, Klosterhof 2 in Seligenstadt, gemeinsam mit Hornist Christoph Eß unter der Leitung von Sebastian Tewinkel Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Arnold Schönberg vor der eindrucksvollen Kulisse des Kreuzgangs.

Am Samstag, 16. August 2025, verwandelte sich die Altstadt von Dietzenbach in ein Lichtermeer. Bei der Nacht der Lichter erwartete die Besucherinnen und Besucher ein stimmungsvolles Ambiente mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Genüssen. Gleich am nächsten Tag, am Sonntag, 17.

August 2025, ludt der Jazzsommer 2025 in den Dinjer-Hof, Pfarrgasse 7 - 9 in Rödermark-Ober-Roden, ein. Das Reimer von Essen New Orleans Quartett interpretierte authentischen Südstaaten-Jazz und mehr.

Am letzten Wochenende im August ludt das Burgtheater Dreieichenhain, Fahrgasse 52 in Dreieich-Dreieichenhain, zu einem besonderen Jubiläum: Am Freitag, 29. August 2025 und Samstag, 30. August 2025 sowie am Sonntag, 31. August 2025 stand „Der fröhliche Weinberg“ auf dem Programm – ein Lustspiel von Carl Zuckmayer, dass genau wie die Freilichtbühne im Burggarten sein 100-jähriges Bestehen feiert. Die Inszenierung stammt von Kulturpreisträgerin Tanja Gartl. In Egelsbach stand am Samstag, 30. August 2025, die Bürgerhauswiese im Zeichen junger Musik: Beim „Raus-Ausm-Keller-Festival“ traten Bands wie Shoreline, Kind Kaputt, Chiefland, Francey, Wayguard oder die Elschbacher Goldkehlchen auf, ergänzt durch Nachwuchsgruppen der Musikschulen.

Ein Stück mediterrane Leichtigkeit versprach schließlich der KleinKunstSommer 2025 in Neu-Isenburg. Am Samstag, 6. September 2025, wurde in der Villa am See, Gravenbruchring 201 in der Hugenottenstadt, unter dem Motto „Cosi fan tutte“ die musikalisch-literarische Revue „Una Farfalla Ce-

leste“ präsentiert. Gudrun Schnitzer und ihr Ensemble nahmen das Publikum mit auf eine poetische Reise durch die italienische Musik.

Ein besonderer Akzent im Programm ist die Beteiligung des Kreises Offenbach am Fürstlichen Gartenfest im Schloss Wolfsgarten. Von Freitag, 19. September bis Sonntag, 21. September 2025, bereichert die Kulturförderung das traditionsreiche Fest nahe der Prinzessin-Margaret-Allee (K 168) bei Langen mit einem vielfältigen Programm aus Walk Acts, Livemusik und einem Auftritt des Kreisjugendjazzorchesters – eingebettet in die eindrucksvolle Kulisse des historischen Schlossparks.

Den Abschluss des Kultursommers Südhessen bilden am letzten Wochenende im September wieder die „Tage der offenen Ateliers“. Künstlerinnen und Künstler in ganz Südhessen geben dabei Einblicke in ihre Werkstätten, laden zum Austausch ein und machen Kunst hautnah erlebbar. [www.kultursommer-suedhessen.de](http://www.kultursommer-suedhessen.de)

## Weitere Veranstaltungen und Konzerte des Kultursommers Südhessen

- **KleinKunstSommer 2025 „Cosi Fan Tutte“**  
Fr. 05.09.2025 bis So. 07.09.2025  
Villa am See in Neu-Isenberg
- **LUFT & LIEBE - Das Festival**  
Fr. 05.09.2025 bis Sa. 06.09.2025  
Dreieich - Burggarten Dreieichenhain
- **Kunst in der Altstadt 2025**  
Kunst ist Freiheit - Freiheit ist Kunst  
Sa., 06.09.2025 | Altstadt Dietzenbach
- **Jazzsommer 2025 in Rödermark**  
So., 07.09.2025, 17:00 Uhr  
Dinjerhof in Rödermark Ober-Roden  
The Swinging Fundus Jazz Band - Von Coleman Hawkins bis Lester Young

## Konzerte

- **Bridges-Kammerorchester - Mohannad Nasser**  
Do., 11.09.2025, 20:00 - 21:45 Uhr  
Einhard's Eventlocation in Seligenstadt
- **BLUES AFTER BREAKFAST - Paul Batto Trio**  
So., 14.09.2025, 11:30 - 14:30 Uhr  
Kelterscheune Rödermark
- **"Ausgetickt" - Die Stunde der Uhren - Musical für Kinder und Jugendliche**  
So., 14.09.2025, 16:00 - 17:30 Uhr  
Radsportverein 1905 Klein Krotzenburg
- **Moments musicaux - Straßenmusik auf den Marktplatz - Moment Musical**  
So., 14.09.2025, 17:00 - 18:00 Uhr  
Marktplatz Neu-Isenburg
- **Kultursommer 2025 im Dinjerhof - Fats Francy Friends**  
So., 14.09.2025, 18:00 - 21:00 Uhr  
Dinjerhof in Rödermark Ober-Roden
- **Trio Violine - Klarinette – Klavier**  
So., 14.09.2025, 19:00 Uhr  
Seligenstadt - Kirche St. Marien
- **Kreisjugendjazzorchester**, Rahmen des Fürstlichen Gartenfestes,  
So., 21.09.2025, 13:30 - 15:00 Uhr  
Schloss Wolfsgarten in Langen
- **Sommerkonzerte des Liederkranz - "Wer im Glashaussingt..."** Reine Männersache und Vox Musica  
Sa., 27.09.2025, 19:00 - 21:30 Uhr und So., 28.09.2025, 18:00 - 20:30 Uhr  
Gärtnerei Löwer in Seligenstadt



## "Kunst vor Ort" in Mainhausen: Skulptur „Der Schimmel“ eingeweiht



Foto: © Axel Hampe

Anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten zu „1.250 Jahre Mainflingen“ ist am Donnerstag, den 19. Juni 2025 auf dem Verkehrskreisel zwischen der Geschwister-Scholl-Straße, der Klein-Welzheimer Straße und dem Erwin-Grimm-Ring das Kunstwerk „Der Schimmel – ein Wappentier mit Mainhäuser Geschichte“ enthüllt worden. Es ist Teil der Reihe „Kunst vor Ort“, die seit 1999 im Kreis Offenbach zeitgenössische Kunst in den öffentlichen Raum bringt.

Die Eisen-Skulptur stammt vom Dieburger Künstler Daniel Amadeus Michel. Sie besteht aus einem sich aufbauenden Pferd, das sich in Bewegung setzt und gleichsam aus seinem stählernen Umriss heraustritt – ein künstlerisches Bild für Befreiung, Erinnerung und Wandlung. Das Werk ist aus zwei passgenau verschobenen Eisenplatten gefertigt und steht auf einer soliden Bodenplatte mit eingelassenem Fundament. Mit einer Höhe von rund 3,30 Metern und einer Breite von etwa 2,70 Metern ist die Skulptur weithin sichtbar.

„Das Kunstwerk ist eine Hommage an das kollektive Gedächtnis dieser Region“, erklärte Künstler Daniel Amadeus Michel anlässlich der Einweihung. „Das Pferd steht für Last und Stolz zugleich – es reckt sich empor, blickt nach vorn und verweist doch auf eine Vergangenheit, die nicht vergessen werden will. Kunst im öffentlichen Raum bedeutet für mich, dass sie durchlässig ist für Geschichten, Erfahrungen und neue Perspektiven.“ Das Werk greift die historische Überlieferung vom „Verschwundenen Schimmel“ auf, die Mainflingen einst prägte. Der Titel erinnert zugleich an die Tradition der Leinreiterei – das Ziehen von Lastkähnen entlang des Mains vom Ufer aus – und an die Bedeutung des Pferdes im örtlichen Wappen. Mit der Blickrichtung gen Seligenstadt verknüpft die Skulptur Kunst, lokale Identität und Tradition.

Landrat Oliver Quilling würdigte das Projekt als „ein leuchtendes Beispiel für eine demokratische Kultur“ und sagte weiter: „In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Spannungen ist es wichtiger denn je, kulturelle Teilhabe

# Kunst vor Ort



Foto: © Kreis Offenbach

zu ermöglichen. ‚Kunst vor Ort‘ bringt Kultur aus den Museen und Galerien mitten ins Leben. Dieses Konzept zeigt, wie Kunst Menschen einander näherbringt, Geschichten erzählt und Impulse zum Weiterdenken gibt.“

Bereits in den Wochen vor der Enthüllung war die Bevölkerung eingeladen, den Entstehungsprozess vor Ort zu begleiten. Der Künstler arbeitete in den letzten Tagen direkt am Kreisverkehr, während an der benachbarten Anna-Freud-Schule ein pädagogisches Begleitprojekt realisiert wurde. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b gestalteten eine große Holzsilhouette des Schimmels, inspiriert vom Original. Ihr Werk wurde auf der Festbühne präsentiert – mit einem selbst entworfenen Schulwappen.

Frank Simon, Bürgermeister der Gemeinde Mainhausen, betonte die Strahlkraft des neuen Kunstwerks: „Mit dieser Skulptur hat unsere Gemeinde mehr als ein Kunstobjekt – wir haben ein neues Wahrzeichen. Es schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und stärkt die

Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit Mainflingen.“

Das Projekt „Kunst vor Ort“ wurde 1999 als gemeinsame Initiative der Sparkasse Langen-Seligenstadt und des Kreises Offenbach ins Leben gerufen. Es bringt Kunst in den öffentlichen Raum und verbindet regionale Identität mit zeitgenössischer Gestaltung. „Kunst im öffentlichen Raum ist ein Geschenk an die Gemeinschaft – sie inspiriert, verbindet und bleibt“, sagte Klaus Tinnefeld, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Langen-Seligenstadt. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit solche Projekte zu fördern, die bleibende kulturelle Werte schaffen und allen Menschen zugänglich sind.“ Inzwischen sind in zwölf der 13 Kreiskommunen verschiedene Kunstwerke im Rahmen des Projekts entstanden. Rödermark ist die einzige Kommune, in der das Projekt nicht stattfindet, da sie nicht zum Geschäftsgebiet der Sparkasse gehört. Die Sparkasse Langen-Seligenstadt finanziert das aktuelle Werk mit einem Betrag von 15.300 Euro.

## „KlangKunst“ machte den Wasserturm zum Resonanzkörper

Bei den „Tagen der Industriekultur Rhein-Main 2025“ rückten besondere Orte und Räume, die eine unverwechselbare und damit einzigartige Atmosphäre ausstrahlen, in den Fokus. In der Zeit vom 9. bis 17. August 2025 präsentierte die KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain unter dem Titel „Schichtwechsel“ Ausstellungen, Betriebsführungen, Rad- und Bustouren und vieles mehr. Die Events des vielseitigen Kulturprogramms beschäftigten sich mit Arbeitsprozessen sowie dem Wert und Wandel der Arbeit.

Die Termine im Kreis Offenbach drehten sich um das außergewöhnliche Thema „KlangKunst“ in der Industriekultur. Dabei spielte die Musik in Mühlheim und im Zeppelin-Museum. Im Neu-Isenburger Stadtteil wurden Interessierte auf eine Zeitreise mitgenommen und erfuhren unter dem Titel „100 Jahre Goodyear Blimp – Markenkone und Luftschifftradition“ mehr über die Geschichte des amerikanischen Unternehmens sowie über die kommerzielle Nutzung von Luftschiffen.

Im historischen Wasserturm in Mühlheim war eine facettenreiche „KlangKunst“ zu hören. Dort wurden die „Tage der Industriekultur“ am Freitag, 8. August 2025 eröffnet.

Das von Dr. Julia Cloot, der künstlerischen Leiterin des Kulturfonds, kuratierte und in diesem Fall von der Stadt sowie den Stadtwerken Mühlheim organisierte Projekt findet seit 2014 in loser Folge und in wechselnden Industriedenkmalen der Region anlässlich der „Tage der Industriekultur Rhein-Main“ statt. Die industrielle Vergangenheit der Location standen im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit. Die Geschichte und die Aura des besonderen Ortes sollten dabei für die Besucherinnen und Besucher lebendig werden.

Eine Gruppe mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern setzte auf den fünf Ebenen des Wasserturms Einzelinstallationen in Szene, die für Augen und Ohren eine Aura erzeugten und damit eine Verbindung zur Funktion und Geschichte des Wasserturms herstellten. Im Einzelnen bauten Juan Bermúdez mit dem Projekt „Buchstabensuppe“, Danbi Jeun mit „Rohrweg“, Wingel Mendoza mit „Murmur“, Kyungseo Min mit „tap and tune“ sowie Leon Senger mit seiner Klanginstallation „Erstarrt“ eine Brücke zu der lokalen industriellen Vergangenheit.



„Klangkunst“ im historischen Wasserturm in Mühlheim, bei der Eröffnung der „Tage der Industriekultur 2025“ Foto: © Kreis Offenbach

Verschiedene Aspekte zum Medium Wasser wurden bei dieser Darstellungsform zum Gegenstand der künstlerischen Auseinandersetzung. Dazu gehörte die Materialität des Gebäudes, die Resonanzverhältnisse des Innenraums, das Rohrsystem, die Nutzung des Trinkwassers im Alltag und die Verteilung dieser Ressource.

Mit ihren Kunstprojekten haben die Künstlerinnen und Künstler den Wasserturm selbst zu einem Resonanzkörper werden lassen. Tonangebend war dabei die Verbindung physikalischer Prinzipien mit gesellschaftlichen Fragen, die Nutzung metaphorischer Deutungen und die Transformation in immaterielle Schwingungen. Die Werke auf den fünf Ebenen des Wasserturms wirkten individuell und komplementär zugleich. Das Quintett schaffte klängeästhetische Ansätze, sodass die fünf einzelnen künstlerischen Teile zu einem klingenden und begehbaren Gesamtkunstwerk avancierten.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zeigte der Geschichtsverein Mühlheim am Samstag, 16. August 2025, im Wasserturm die Bilderausstellung „20 Jahre Tage der Industriekultur in Mühlheim“.

Der Kreis Offenbach war Teil der großen Route der Industriekultur Rhein-Main, auf der etwa 1.000 Anlaufstellen lagen. Besucht werden konnten Hafen- und Industrieanlagen, Brücken, Bahnhöfe, Klärwerke, Arbeitersiedlungen sowie ein moderner Technologiepark. Sie zeigten die wirtschaftlichen, sozialen, technischen, architektonischen und städtebaulichen Entwicklungen der Industriekultur.



Foto: © Kreis Offenbach

## "Chor-Kette" im Kreis Offenbach 2026 – Die Planung läuft

Der Kreis Offenbach plant in Kooperation mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen des Projekts „Chor-Kette“ eine musikalische Veranstaltungsreihe im Sommer 2026. Das Zeitfenster für die Umsetzung ist voraussichtlich vom 13. bis zum 28. Juni 2026, wobei am Wochenende zwei bis drei Konzerte stattfinden sollen.

Das Projekt „Chor-Kette“ zielt darauf ab, die Vielfalt der Chöre im Kreis Offenbach zu präsentieren, neue Konzertsäle zu erschließen und die Gemeinschaft der Sängerinnen und Sänger zu stärken. Die Chöre sind in der Entwicklung eines abwechslungsreichen und gut abgestimmten Programms, das sowohl den Bedürfnissen der Chöre als auch den räumlichen, organisatorischen Möglichkeiten gerecht wird und dem Publikum jeweils ein tolles Konzerterlebnis bietet.

Grundidee sind Chor-Konzerte im Kreis Offenbach, bei denen interessierte Chöre in zeitlicher Folge auftreten können, idealerweise entlang einer noch zu definierenden Route. Die Konzerte können bspw. während der Proben oder auch anderen Zeitpunkten stattfinden. Zuhörerinnen und Zuhörern, aber auch den Chorsängerinnen sowie Chorsängern soll es möglich sein, mehrere Veranstaltungen zu besuchen und sich zu vernetzen. Gemeinsame Konzerte von zwei bis drei Chören sind ebenfalls denkbar.

Die Leitung wird seitens des Kulturfonds Frankfurt RheinMain übernommen.

**Bei Rückfragen** wenden Sie sich gerne an Frau Christina Lutz unter Tel.: 06172 999 4698 oder E-Mail: [c.lutz@kulturfonds-frm.de](mailto:c.lutz@kulturfonds-frm.de)



## Fachdienst Ehrenamt und Wirtschaftsförderung Bereich Förderung des Ehrenamtes, Sport & Kultur des Kreises Offenbach

### Sport- und Kulturdezernent

Landrat Oliver Quilling  
Tel.: 06074/8180-1002

Anschrift:  
Förderung des Ehrenamtes, Sport und  
Kultur Kreis Offenbach  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach  
E-Mail: kultur@kreis-offenbach.de

### Fachdienstleiter Ehrenamt und Wirtschaftsförderung

Marcel Subtil Tel.: 06074/8180-1060  
E-Mail: m.subtil@kreis-offenbach.de



### Assistentin des Fachdienstleiters

Jana Treichler Tel.: 06074/8180-1061  
E-Mail: j.treichler@kreis-offenbach.de

### Leitung RegioMuseum

Doris Reitz-Bogdoll Tel.: 06074/8180-1069  
E-Mail: d.reitz-bogdoll@kreis-offenbach.de

### Allg. Sachbearbeitung Kultur, Sport & Ehrenamtsagentur

Doris Krolikowski Tel.: 06074/8180-1063  
E-Mail: d.krolikowski@kreis-offenbach.de

### Allg. Sachbearbeitung Kultur/Sport, Investitionszuschüsse & Projekte

Matthias Dietrich Tel.: 06074/8180-1064  
E-Mail: m.dietrich@kreis-offenbach.de

### Projektleitung Sport- und Kultur- förderung:

Claudia Friedel Tel.: 06074/8180-1065  
E-Mail: c.friedel@kreis-offenbach.de

### Leitung Ehrenamtsagentur, Sport- und Kulturprojekte:

Sabrina Lehr Tel.: 06074/8180-1073  
E-Mail: s.lehr@kreis-offenbach.de

## Referat Ehrenamt, Freiwilligenzentrum, Amt für Kulturmanagement und Sportamt der Stadt Offenbach

### Ehrenamtsbeauftragter

Amt für Öffentlichkeitsarbeit  
Berliner Straße 60, 63065 Offenbach  
Fax: 069/8065-3197  
Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartner:  
Manuel Dieter Tel.: 069/8065-2624  
E-Mail: manuel.dieter@offenbach.de

### Freiwilligenzentrum Offenbach

Domstraße 81, 63067 Offenbach  
Tel.: 069/82 36 70 39  
Fax: 069/82 36 76 49  
E-Mail: info@FzOF.de, www.fzof.de

Sprechzeiten:  
Mo. – Do. von 15.00 bis 17.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### Amt für Kulturmanagement

Herrnstraße 61, 63065 Offenbach  
E-Mail: kultur@offenbach.de  
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



Amtsleiter:  
Dr. Ralph Philipp Ziegler  
Tel.: 069/8065-2388  
E-Mail: ralph.ziegler@offenbach.de

Fachreferentin:  
Sabine-Lydia Schmidt  
Tel.: 069/8065-2395  
E-Mail: sabine-lydia.schmidt@offenbach.de

### Abteilung Kulturmanagement

Abteilungsleiterin:  
Britt Baumann Tel.: 069/8065-2360  
E-Mail: britt.baumann@offenbach.de

### Sportamt

Manfred Ginder Tel.: 069/8065-2234  
E-Mail: sport@offenbach.de

# Wer ist Wer

## Sängerkreis Offenbach e. V.



Ute Hermsdorff, Kreisvorsitzende  
Dietzenbacher Str. 1, 63150 Heusenstamm  
Tel.: 06104 67534, Mobil: 0172 7914843  
u.hermsdorff@saengerkreis-offenbach.de



Dr.-Ing. Christiane Bucher,  
stellvertretende Kreisvorsitzende  
Wallstr. 25, 63303 Dreieich  
Mobil: 0163 1856929  
c.bucher@saengerkreis-offenbach.de



Astrid Rebell, Geschäftsführerin  
Friedhofstr. 20, 63322 Rödermark  
Tel.: 06074 861447  
a.rebell@saengerkreis-offenbach.de



Michael Gerheim, Beisitzer  
Jakobstr. 6, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 798808  
m.gerheim@saengerkreis-offenbach.de



Thomas Larisch, Beisitzer  
Westweiler 3a, 63110 Rodgau  
Tel.: 06106 63728 Rodgau  
t.larisch@saengerkreis-offenbach.de



Ilka Tousheh, Kreischorleiterin  
Frauengartenring 39, 61137 Schöneck  
Mobil: 0160 7921323  
i.tousheh@saengerkreis-offenbach.de



Bernhard Seelbach, Ehrenkreischorleiter,  
Kleine Rittergasse 22, 60594 Frankfurt a.M.  
Tel.: 069 618780, Fax: 069 618766



Siegfried Roet, Ehrevorsitzender  
Rilkestraße 40, 63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 4993, Mobil: 0172 6902103



Herbert Thiem, Ehrevorstandsmittglied  
Am Bansapark 18, 63263 Neu Isenburg  
Tel.: 06102 7987375



# Besondere Momente erleben.

## **Fühlen Sie die Musik.**

Musik verbindet und erfreut uns. Musik schafft es, den Augenblick auf eine besondere Weise zu erleben. Weil uns das Wohl unserer Mitmenschen wichtig ist, fördern wir viele Musikevents in der Region. Und wir unterstützen große und kleine Talente in Musikvereinen. Klingt gut, oder? Mehr zu unserem Engagement erfahren Sie unter [sls-direkt.de](https://www.sls-direkt.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Langen – Seligenstadt**